Ressort: Finanzen

Historiker geißelt wachsende Kluft zwischen Arm und Reich

Berlin, 08.02.2013, 12:12 Uhr

GDN - Der Bielefelder Historiker Hans-Ulrich Wehler sieht im Auseinanderdriften zwischen Arm und Reich "einen der dramatischsten Vorgänge der modernen Zeitgeschichte". Im Gespräch mit dem Nachrichten-Magazin "Der Spiegel" warnte er: "Eine sehr kleine deutsche Oberschicht koppelt sich vom Rest völlig ab."

Der "bisweilen grenzenlos habgierige Turbokapitalismus" habe jede Relation verloren. Den Streit um den aktuellen Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung nennt der 81-Jährige "ein schönes Beispiel für die Verlogenheit der Politik." Außerdem kritisiert Wehler die Einwanderungspolitik. Die in Deutschland lebenden Türken würden eine Parallelgesellschaft bilden. Dafür macht der Historiker die ungesteuerte Einwanderungspolitik der Regierungen verantwortlich.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-7364/historiker-geisselt-wachsende-kluft-zwischen-arm-und-reich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619